

## Sparkassen-Tourismusbarometer 2011 vorgestellt

Gemeinsam mit dem Wirtschaftsministerium stellte der Sparkassenverband Rheinland-Pfalz (SVRP) am 14. September 2011 das 4. Sparkassen-Tourismusbarometer vor. 200 Gäste aus dem Tourismusbereich informierten sich über aktuelle Nachfragetrends und Gästepotenziale. Experten gaben Auskunft über die besonderen Herausforderungen der Branche und wie die touristische Infrastruktur im Land auch in Zukunft gesichert werden kann.

In ihrer Begrüßung stellte Sparkassenpräsidentin Beate Läsch-Weber klar: „Der Tourismus in Rheinland-Pfalz ist ein ganz zentraler Wirtschafts- und Beschäftigungsmotor im Land. Über fünfzig Prozent des Kreditvolumens an das Gastgewerbe vergeben die 26 rheinland-pfälzischen Sparkassen! Neben diesem Finanzierungsbeitrag bieten wir der Branche seit 2008 mit dem Tourismusbarometer eine noch weitergehende Unterstützung an. Dieses Engagement ist unser Beitrag zur Stärkung des rheinland-pfälzischen Mittelstandes.“

Ernst-Christoph Stolper, Staatssekretär im Wirtschaftsministerium von Rheinland-Pfalz, sah das Tourismusbarometer als wichtigen Gradmesser für den Zustand des Tourismus im Land: „Auch für die neue Landesregierung spielt Tourismus eine große Rolle. Denn schätzungsweise 190.000 Arbeitsplätze werden durch mehr als 21 Millionen Übernachtungen im Jahr und 200 Millionen Tagestouristen jährlich gesichert. Die gemeinsame Tourismusstrategie von DEHOGA, Tourismus- und Heilbäderverband, der IHK´en und des Landes hat sich bewährt und wird in den kommenden Monaten weiter überarbeitet.“

Über die aktuelle Lage des Tourismus berichtete Markus Seibold von der dwif-Consulting GmbH. Nach dem Rekordjahr 2010 blieb der rheinland-pfälzische Tourismus auf Wachstumskurs, so Seibold. Der wiedererstartete Geschäftstourismus, die konsequente Qualitätsoffensive und nicht zuletzt die Bundesgartenschau (BUGA) in Koblenz hätten dazu beigetragen, dass

deutlich mehr Gäste aus dem In- und Ausland nach Rheinland-Pfalz gekommen seien. Im ersten Halbjahr lag das Wachstum bei den Gästeankünften bei fast 7,0 Prozent. Dem Rheintal verhalf die BUGA zu einer Steigerung um 15,6 Prozent. Fast alle anderen rheinland-pfälzischen Regionen überzeugten ebenfalls mit Wachstumsraten bei den Gästeankünften.

Bei einer Stimmungsumfrage in Rheinland-Pfalz äußerte sich die Mehrheit der Touristiker mit dem bisherigen Jahresverlauf sehr zufrieden. Der Ausblick auf die zweite Jahreshälfte sei ebenso von Optimismus geprägt, resümierte Seibold.

Die Ergebnisse des diesjährigen Schwerpunktthemas „Organisation und Finanzierung im Tourismus“ stellte Prof. Mathias Feige vom dwif vor. Bei den organisatorischen Strukturen seien bereits gute Ansätze zu erkennen. Für die Landesebene gelte es nun, den eingeschlagenen Weg der konsequenten Vernetzung aller Parteien weiter fortzuführen. Feige wies darauf hin, dass eine weitere Professionalisierung der touristischen Arbeit in Orten und Regionen nur über Reformen der Organisations- sowie der Finanzierungsstrukturen zu erreichen sei. Das Tourismusbarometer identifiziere drei Hebel für eine Verbesserung der finanziellen Ausstattung der Tourismusorganisationen: Erstens Verbesserung der eigenen Wirtschaftlichkeit, zweitens Ausschöpfung vorhandener Finanzierungsinstrumente und drittens Erschließen von Fördermitteln. Von der öffentlichen Hand forderte er angesichts der erheblichen Bedeutung des Tourismus als Wirtschafts- und Standortfaktor in Rheinland-Pfalz ein klares Bekenntnis zur ‚freiwilligen Aufgabe Tourismus‘. Die Entwicklung der Infrastruktur müsste im Sinne von Standortwerbung und Wirtschaftsförderung auch zukünftig mitfinanziert werden. Gleichzeitig sei es erforderlich, die Profiteure des Tourismus, namentlich nannte er den Handel, die Freizeiteinrichtungen und das Gastgewerbe, in die Finanzierung und Ausgestaltung kreativ einzubinden, um die öffentlichen Haushalte zu entlasten. Im Anschluss an den Vortrag diskutierten namhafte Vertreter des rheinland-pfälzischen Tourismus die vorgestellten Ergebnisse.

Dr. Achim Schloemer, Geschäftsführer der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, lobte in seinem Schlusswort das Engagement der rheinland-pfälzischen Sparkassen für den Tourismus mit dem gemeinsamen Ziel, die Zukunftsfähigkeit des Tourismus in Rheinland-Pfalz zu stärken.

Budenheim, den 14. September 2011

Sparkassenverband  
Rheinland-Pfalz

Christiane Becker  
☎ 06131 145-217  
📄 06131 145-105  
[www.sv-rlp.de](http://www.sv-rlp.de)

Ministerium für Wirtschaft,  
Klimaschutz, Energie und Landesplanung  
Rheinland-Pfalz  
Ruth Boekle  
☎ 06131 16-2249  
📄 06131 16-2174  
[www.mwkel.rlp.de](http://www.mwkel.rlp.de)

#### **Hinweis:**

Informationen finden Sie unter [www.s-tourismusbarometer.de](http://www.s-tourismusbarometer.de). Ein unterjährig erscheinender Infobrief rundet das Gesamtangebot ab.

Diese Pressemeldung sowie das Sparkassen-Tourismusbarometer finden Sie auch auf unserer Internetseite [www.sv-rlp.de](http://www.sv-rlp.de) in der Rubrik „Presseforum“ unter „Pressemitteilungen“ bzw. „Publikationen“.